



## **Plattfuß-OP mit (medialisierender oder lateral verlängernder) Calcaneusosteotomie**

- Tag 0-1**
- Anlage einer Unterschenkelgipslonguette/Gipsverband durch den Operateur
  - Beginn einer lymphdrainierenden Therapie
  - Antiphlogistika/Analgetika/Thromboembolieprophylaxe
  - Postoperative Hochlagerung/Eisauflage
- Tag 1-2**
- Erster Verbandswechsel auf Station, ggf. Entfernung einer eingebrachten Redondrainage
  - Radiologische Verlaufskontrolle (Röntgen Calcaneus in 2 Ebenen)
  - Entlassung in die Häuslichkeit mit Unterschenkelwalker (in Neutral-Null-Stellung)
  - CAVE: Thromboembolieprophylaxe gemäß Leitlinien
  - Gangschule
  - 20 kg Teilbelastung für 6 Wochen!
- Tag 10-14**
- Fadenzug durch Hausarzt
  - Lymphdrainierende Therapie
- Woche 7-8**
- Wiedervorstellung zur radiologischen Verlaufskontrolle in HFCH Sprechstunde (Röntgen Calcaneus in 2 Ebenen und ggf. „Vorfuß“ in 2 Ebenen)
  - Sukzessive Aufbelastung über 2 Wochen ggf. in einer supinationshemmenden Orthese (bspw. Aircast-Schiene)
  - Konsequente Physiotherapeutische Nachbehandlung (aktiv und passiv): passive Mobilisation im Rückfuß gestattet.
  - Ggf. additive krankengymnastische Beübung mit Gangbildschulung
- Woche 13**
- Ggf. vollständige Sportfreigabe
  - Rezeptierung von Einlagerung zur Abstützung des Fußlängs/-quergewölbes
  - Tragen von Konfektionsschuh ohne weitere Orthesen

Außerplanmäßige Kontrollen bei Problemen/Fragen sind jederzeit möglich.

Prof. Dr. med. P. Strohm  
Chefarzt

Dr. med. A. Saal  
Sektionsleiter Hand- und Fußchirurgie  
Zertifikat Fußchirurgie DAF  
European Diploma of Hand Surgery FESSH